

## NIEDERSCHRIFT

### über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Greven

Auf Einladung vom 07.09.2015 tritt der Betriebsausschuss heute im Großen Sitzungssaal des Rathauses zu seiner 6. Sitzung zusammen.

Die Einladung erging fristgerecht und ordnungsgemäß. Der Betriebsausschuss ist beschlussfähig.

Den Vorsitz führt: Ausschussvorsitzender Ulrich Zeranka

Beginn der öffentlichen Sitzung:	17:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung:	19:20 Uhr

Anwesend sind:

Zeranka, Ulrich  
Niestert, Fabian  
Aksoy, Ismail  
Hudalla, Thomas  
Sandmann, Klara  
Zilske, Manfred  
Dierkes, Karl-Heinz  
Voß, Wolfgang  
Niepel, Klaus-Dieter  
Brüggemann, Andre  
Hennigfeld, Johannes  
Kleimeyer, Manfred  
Lischewski\*, Renate  
Roth, Wilfried  
Sebastian, Bernhard  
Westermann, Andre

Von der Verwaltung:

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer  
Kintrup, Andre  
Heedemann, Reinhild ab 18:15  
Middelhoff, Claudia  
Beinker, Dietmar  
Rading, Klaus  
Schmalstieg, Dirk  
Gringel, Bernhard

## Tagesordnung:

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Aufruf der 5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.04.2015
2. Fragerecht der Einwohner
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Architektenwettbewerb für den Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium Augustinianum, Wettbewerbsergebnisse, Baubeschluss
5. Abbruch des abgängigen naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium Augustinianum
6. Maßnahmen zur Verbesserung der Bioabfallqualität in Greven
7. Abfallsammlung in der Stadt Greven; Eckpunkte für die Neuausschreibung zum 01.01.2017
8. Fraktionsanträge sowie Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW
  - 8.1 Qualitätsverbesserung "gelbe Säcke"; Antrag Fraktion Reckenfeld Direkt
  - 8.2 Fraktionsantrag Bündnis 90 / Die Grünen zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo-30) auf der Bismarckstraße
  - 8.3 Straßenendausbau Schäferstraße (Baugebiet Wöste) Anregung gemäß § 24 GO NRW vom 13.04.2015
  - 8.4 Herrichtung einer Beleuchtung für ein Teilstück des Straßenzuges Jägerweg / Kirchweg außerhalb der geschlossenen Bebauung; Antrag der Fraktion Reckenfeld Direkt vom 14.04.2015
9. Bericht der Betriebsleitung
  - 9.1 Technische Betriebe Greven; Zwischenbericht zum 30.06.2015
10. Anfragen und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

## Sitzungsverlauf:

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Aufruf der 5. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.04.2015

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

2. Fragerecht der Einwohner

Fragen werden nicht gestellt.

3. Eingänge und Mitteilungen

a) neue Mitarbeiter für den Eigenbetrieb der TBG

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer stellt zwei neue Mitarbeiter für den Eigenbetrieb der TBG vor. Herr Klaus Rading gehört zum Geschäftsbereich Abwasser und entwickelt zurzeit Strategien zur Abfederung von Starkregenereignissen wie am 28.07.2014 auf das städtische Abwassernetz und seinen Betriebspunkten. Herr Dirk Schmalstieg ist kaufmännischer Leiter der Geschäftsbereiche Stadtreinigung und Betriebsservice.

b) Öffnungszeiten der TBG

Über die betrieblichen Öffnungszeiten hinaus hat die Grünannahme in den Monaten April bis November geöffnet; freitags durchgehend bis 18:00 Uhr und samstags von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr. In den Monaten Dezember bis März ist über die betrieblichen Öffnungszeiten hinaus die Grünannahme nur noch samstags von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Die Änderungen sind in der Presse bekannt zu geben. Dieses Angebot soll weiterhin aufrechterhalten bleiben.

4. Architektenwettbewerb für den Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium Augustinianum, Wettbewerbsergebnisse, Baubeschluss  
Vorlagennr. 153/2015

### Beschluss:

*Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes des Gymnasiums Augustinianum“ auf Basis des Wettbewerbsergebnisses des 1. Preisträgers zu realisieren.*

*Über den Projektverlauf ist regelmäßig zu berichten. Im Bedarfsfall sind Entscheidungen herbeizuführen.*

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Abbruch des abgängigen naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium Augustinianum  
Vorlagenr. 154/2015

Beschluss:

*Die Verwaltung wird beauftragt, den durch das Unwetterereignis vom 28.07.2014 unwiederbringlich beschädigten naturwissenschaftlichen Trakt am Gymnasium Augustinianum, Bauteil West 1, abzubrechen.*

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. Maßnahmen zur Verbesserung der Bioabfallqualität in Greven  
Vorlagenr. 205/2015

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer unterstreicht die Notwendigkeit, eine Verbesserung der Qualität des Bioabfalls zu erreichen. Für dieses Ziel wird ein Konzept erarbeitet, um in Schritten und im Kontakt mit den Bürgern das Ziel einer Bioabfallqualitätsverbesserung zu erreichen.

Beschluss:

1. Zur Verbesserung der Qualität des angelieferten Bioabfalls sind regelmäßige Kontrollen der an der Straße zur Abholung bereit gestellten Bioabfallgefäße vorzunehmen. Auf den Einsatz einer Störstofferkennung für Metalle im Bioabfall wird verzichtet.
2. Die Satzungsänderung ist vorzubereiten und sollte zum 01.01.2016 in Kraft treten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. Abfallsammlung in der Stadt Greven;  
Eckpunkte für die Neuausschreibung zum 01.01.2017  
Vorlagenr. 167/2015

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer weist auf die Ausstiegsklausel in der europaweiten Ausschreibung für die beiden Straßensammlungen hin, um während der Vertragslaufzeit ein hohes Maß an Flexibilität zu behalten. Änderungen in den Straßensammlungen sind rechtzeitig politisch zu diskutieren, wenn der zu errichtende Wertstoffhof in der Stadt Greven öffnet und weitere Angebote der Abfallentsorgung vorhält.

Beschlussvorschlag des Betriebsausschusses als Beschlussempfehlung für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

1. Die Abfallsammlung in der Stadt Greven für die Teilleistungen Restabfall, Bioabfall, Sperrmüll sowie Baum- und Strauchschnitt wird für die Zeit ab dem 01.01.2017 europaweit neu ausgeschrieben. Die Eckpunkte der Ausschreibung sind in der Anlage 1 dargestellt. Die Abfallentsorgung mit all ihren Dienstleistungen wird als ein Los ausgeschrieben und der Zuschlag dem wirtschaftlich günstigsten Bieter erteilt.
2. Für den Fall, dass ein kommunaler Wertstoffhof errichtet wird, sind Ausstiegsklauseln für die Sperrmüllsammlung und für die Baum- und Strauchschnittsammlung vorzusehen.
3. Das Wort „optional“ in der Zeile „Reklamationen durch die Bürger“ dritte Spalte wird ersetzt durch die Worte „und/oder“.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

8. Fraktionsanträge sowie Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

8.1 Qualitätsverbesserung "gelbe Säcke";  
Antrag Fraktion Reckenfeld Direkt  
Vorlagennr. 137/2015

Beschluss:

1. Der Antrag der Fraktion Reckenfeld Direkt vom 23.04.2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vom Dualen System bundesweit einheitlichen Vorgaben für die Qualität der gelben Säcke können seitens der Stadt nicht beeinflusst werden. Eine Verbesserung der Qualität der gelben Säcke zu Lasten der Stadt Greven wird abgelehnt.
3. Die Firma Reclay Vfw GmbH, Im Zollhafen 2-4, 50678 Köln, wird aufgefordert, die eingesetzte Qualität der gelben Wertstoffsäcke für die Sammlung der Verpackungsabfälle nach den Vorgaben der bundesweit einheitlichen Ausschreibung des Dualen Systems bei dem beauftragten Unternehmen zu überprüfen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

8.2 Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung  
(Tempo-30) auf der Bismarckstraße  
Vorlagennr. 173/2015

Herr Kintrup, Geschäftsbereich Verkehr und Grün, erläutert die rechtliche Situation, die in der Vorlage ausführlich dargestellt ist, über die auch der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt informiert und unterrichtet worden ist. Die Verwaltung als Straßenverkehrsbehörde sieht keine rechtlich gesicherte Möglichkeit, auf dem Straßenzug Bismarckstraße Tempo 30 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit anzuordnen. Entgegen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung fasst der Betriebsausschuss einen abweichenden Beschluss.

Beschluss:

*Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah eine Beschilderung der Bismarckstraße mit Tempo 30 vorzunehmen.*

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

- 8.3 Straßenendausbau Schäferstraße (Baugebiet Wöste)  
Anregung gemäß § 24 GO NRW vom 13.04.2015  
Vorlagenr. 186/2015

Beschluss:

*Im Zuge der derzeit ausgeführten Straßenendausbauarbeiten in der Wöste wird die Schäferstraße im Bereich des 1. Bauabschnittes teilendausgebaut. Äußere Randeinfassungen sowie die einseitige Entwässerungsrinne werden erstellt. Die Straßenfläche wird zunächst komplett in Asphalt, anstelle von Pflaster, ausgeführt. Im Zuge der späteren Straßenendausbauarbeiten für die Schäferstraße wird der Asphalt aufgenommen und durch Pflaster ersetzt.*

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

- 8.4 Herrichtung einer Beleuchtung für ein Teilstück des Straßenzuges Jägerweg/Kirchweg außerhalb der geschlossenen Bebauung;  
Antrag der Fraktion Reckenfeld Direkt vom 14.04.2015  
Vorlagenr. 188/2015

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag der Verwaltung nicht zu, den Antrag abzulehnen. Eine Entscheidung soll erst getroffen werden, wenn eine Kostenschätzung und Alternativvorschläge zur Diskussion vorgelegt worden sind.

Beschluss:

*Die Betriebsleitung wird beauftragt, eine Kostenschätzung vorzunehmen, Alternativvorschläge sind zu erarbeiten und wirtschaftliche und pragmatische Lösungsansätze sind zu entwickeln.*

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

9. Bericht der Betriebsleitung

a) Starkregenereignis vom 28.07.2014

Die urbane Sturzflut vom 28.07.2014 hat zu überhöhten Einleitungsmengen in die Ems geführt. Die Bezirksregierung Münster hat für dieses Ereignis eine zusätzliche Abwasserabgabengebühr in Höhe von 5.000 € festgesetzt.

b) Bürgerinitiative Reckenfeld Block D

Die BI Reckenfeld Block D hatte sich an den Kreis Steinfurt als Aufsichtsbehörde mit einem umfangreichen Fragenkatalog zum Straßenausbau in Reckenfeld im Block D gewandt. Der Stellungnahme des Kreises Steinfurt

ist zu entnehmen, dass der Kreis Steinfurt gegen die geplanten und durchgeführten Maßnahmen der Stadt Greven keine Bedenken erhebt.

c) Baugebiet Wöste –Kostenübersicht-

Die Kostenübersicht mit Stand vom 11.08.2015 weist für das Baugebiet Wöste Ausgaben von rd. 11,7 Mio. € und Einnahmen von rd. 13,3 Mio. € aus. Für die Stadt Greven ergibt sich ein Überschuss von rd. 1,6 Mio. €. Herr Henningfeld bittet darum, diese Informationen zugänglich zu machen. Die Aufstellung liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

d) Fernwärmerichtlinien

Herr Kintrup, Geschäftsbereich Verkehr und Grün, informiert, dass für die Stadt Greven allgemeingültige Fernwärmerichtlinien zu erarbeiten sind, die eine Gleichbehandlung aller Investoren ermöglichen, die in ein Fernwärmenetz investieren wollen. Die Notwendigkeit ergibt sich, weil bestehende Biogasanlagen die produzierte Wärme an Dritte abgeben können und möchten. Konkret wurde diese Investition vor 14 Tagen in der Stadt Greven vorgestellt. Mit dem Betreiber der Fernwärmeleitung soll nun ein Vertrag geschlossen werden. Die Details für das Vertragswerk werden zeitnah erarbeitet und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Sie dienen als Grundlage für die Fernwärmerichtlinie. Für die einzuräumenden Leitungsrechte ist jeder Grundstückseigentümer eigenverantwortlich.

Herr Henningfeld regt an, die Entscheidung über geplante Leitungstrassen für die Fernwärme im Bezirksausschuss für die Bauerschaften vorzubereiten. Mit der Planung ist auch stets die Möglichkeit der Mitverlegung von Glasfaserkabeln oder Leerrohren für Glasfaserkabel zu betrachten und zu entscheiden.

e) L 555 Umstufung

Die Übernahme der L 555 mit den Straßenzügen Rathausstraße und Königstraße als Gemeindestraße ist auf den Weg gebracht. Es wird erwartet, dass der Umstufungsbeschluss in 2016 der Stadt Greven zugesandt wird.

f) Gebäudemanagement

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer erläutert den hohen engagierten personellen Einsatz, der mit der Unterbringung der Flüchtlinge geleistet wird. Die in den Wohnobjekten anfallenden Arbeiten und Kontrollen sind nur mit weiterem Personal zufriedenstellend zu erfüllen. Wegen fehlender Ressourcen bei den TBG können manche Schadenereignisse nicht im Vorfeld abgefangen werden.

g) Bau der BAB 1

Im Planfeststellungsverfahren für den sechsspurigen Ausbau der BAB 1 zwischen dem Abschnitt 4.2 –AK MS Nord bis AK Greven ist der Erörterungstermin am 08.12. bis 11.12.2015 bei der Bezirksregierung Münster. Der Neubau der Emsflutbrücke wird wegen des Bauzustandes vorgezogen.

h) Stand verschiedener Baumaßnahmen

Wöste 2. BA

Der Kanalbau ist fertiggestellt. Der Straßenbau liegt im Zeitplan.

Block D –Drosselweg-

Der Kanalbau ist fertiggestellt. Die Restarbeiten können in 4 Wochen zum Abschluss gebracht werden. Die Fertigstellung für den Straßenbau ist für 2015 noch möglich.

Bernhardstraße

Die Lage von Ent- und Versorgungsleitungen hat zu einer Bauverzögerung von ca. 4 Wochen geführt. Der Kanalanschluss zur Ludwig Terfloth Straße ist für Oktober 2015 vorgesehen.

#### Sandstraße

Die für die Sandstraße geplante Maßnahme ist in 2015 gestartet und verläuft planmäßig.

#### Mergenthaler Straße

Das Eckgrundstück Hüttruper Straße/B 481 im Gewerbegebiet Mergenthaler Straße wird für die weitere Gewerbeansiedlung durch eine Stichstraße erschlossen. Mit den Arbeiten wird im Oktober 2015 begonnen.

- 9.1 Technische Betriebe Greven;  
Zwischenbericht zum 30.06.2015  
Vorlagennr. 207/2015

Betriebsleiter Aloys Wilpsbäumer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Eröffnungsbilanz der TBG vorliegt und zurzeit geprüft wird. In der Bilanz werden stille Reserven von rd. 30 Mio. € aufgedeckt.

#### Beschluss

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Stichtag 30.06.2015 zur Kenntnis (Anlage 2).

#### Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

10. Anfragen und Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

#### a) B 481 Ausbau mit drei Fahrbahnen

Auf Anfrage von Ratsherrn Johannes Henningfeld wird mitgeteilt, dass die B 481 von der EDEKA Kreuzung Richtung Reckenfeld einen 2 + 1 Ausbau erhalten soll. Die Verkehrsbelastungen werden zurzeit erhoben. In 2016 können die ersten Ergebnisse bekannt gemacht werden.

#### b) Am Max Clemens Kanal

Auf Anfrage von Ratsherrn Johannes Henningfeld wird mitgeteilt, dass Gründe der Verkehrssicherheit das Entfernen eines Bobbycars erforderlich machten. Auch die Verkehrsbeschilderung als kombinierter Geh- und Radweg musste wegen der fehlenden Breite auf die Beschilderung Fußweg geändert werden. Für die Anwohner besteht die Möglichkeit, diesen Straßenabschnitt wegen zu schnellen Fahrens bei der Polizei für den jährlich stattfindenden Blitzmarathon anzumelden.

#### c) Schiffahrter Damm

Auf Anfrage von Ratsherrn Wilfried Roth wird mitgeteilt, dass der Flächennutzungsplan eine Trassenführung für den Schiffahrter Damm vorsieht, die östlich der jetzigen Trasse verläuft.



d) Sauberkeit der Innenstadt

Ratsherr Wilfried Roth erinnert, dass die Innenstadt einen unsauberen Eindruck macht. Es müsse eine beständige Regelung zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt gefunden werden. Ratsherr Thomas Hudalla ergänzt, dass zu den Abfallbehältern auch für Raucher Behälter aufzustellen sind, in denen Zigarettenkippen entsorgt werden können.

Ulrich Zeranka  
Ausschussvorsitzender

Bernhard Gringel  
Schriftführer